



Singdrossel *Turdus philomelos*

Die Singdrossel gehört zur Familie der Drosseln und zur Ordnung der Sperlingsvögel.

Sie ist mit 20 - 22 cm Körperlänge etwas kleiner als eine Amsel und wirkt auch im Ganzen zierlicher. Die Singdrosseln sind bei uns häufige Brutvögel. Als Nahrung bevorzugen sie Regenwürmer und Schnecken, Kerbtiere und auch Beeren.

Der bräunliche Vogel mit der dunkel gefleckten Unterseite ist vor allem in gemischten Laub- und Nadelwäldern zu Hause. Ihr Nest bauen sie in 1 - 3 m Höhe in dichten Fichten oder Laubgebüsch. Die Eier 4 - 5 an der Zahl sind hellblau gefärbt. Es finden zwei Jahresbruten statt. Die meisten Singdrosseln verlassen Mitteleuropa im September und Oktober und ziehen in Richtung Süden. Nun beginnt für sie eine gefährliche Zeit, denn in Teilen Italiens - und leider nicht nur dort - sind Singdrosseln begehrte Jagdobjekte.

Morgens und in der Abenddämmerung singt die Singdrossel besonders intensiv. Bevorzugt werden die Spitzen der Bäume. Der Vogelgesang dient dem Anlocken eines Weibchens und dem Fernhalten von Rivalen.

Die Gesangsperiode dauert von Anfang März bis zum Juli, dann ist auch die zweite Brut abgeschlossen. Nun müssen wir bis zum nächsten Frühjahr auf ein Lied der Singdrossel warten.







Bilder und Bericht von H. Lange

März 2012